

Aachener Nachrichten

ÜBERPARTEILICH · UNABHÄNGIG

Dienstag, 7. Dezember 2004

Japanisches Tanztheater

„Yukio Ueshima Dance Works“ im Ludwig-Forum

AACHEN. Die taufersch gegründete Deutsch-Japanische Kulturgesellschaft Aachen (DJKG) präsentiert ihre erste Veranstaltung: Das japanische Tanztheater „Yukio Ueshima Dance Works“ gastiert am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Dezember, im „space“ des Ludwig-Forums, Jülicher Straße.

„Chameleon Man“ heißt die Produktion, mit der das achtköpfige Tanz-Ensemble in Kürze nach Aachen kommt. Die Japaner stellen ein zeitgenössisches, schnelles und hoch ästhetisches Programm vor, wie es in Aachen wohl eher selten zu bewundern ist. Präsentiert wird die Aufführung gemeinsam von der DJKG und dem Ludwig-Forum. So stellt sich der erst im September in Aachen gegründete Verein erstmals mit einer Veranstaltung der Öffentlichkeit vor: Ihr Ziel sei es, dafür Sorge zu tragen, dass „die japanische Kultur hierzulande besser wahrgenom-

men“ werde, erklärt der Vorsitzende Rudolf Henke. „Wir wissen noch zu wenig voneinander“ – und das gelte es zu ändern.

Das Besondere an der japanischen Kunst und Kultur sei die harmonische Verbindung von „Tradition und Moderne“, so Ulla Grohs von der DJKG, die nicht nur als Regisseurin eine Dokumentation über Japan drehte, sondern als frühere Tanzpädagogin auch vom Fach ist.

Über das recht kurzfristig zustande gekommene Engagement ist auch Rick Takvorian, Veranstaltungsleiter im Ludwig-Forum, „überglücklich“: Die japanische Formation biete mit ihrer Harmonie einen willkommenen und interessanten Kontrapunkt zur westlichen Kultur, auf den er sich sehr freue. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Kartenvorverkauf (12/9 €) im Ludwig-Forum. (lag)



Die Kompanie Yukio Ueshima Dance Works aus Tokyo fühlt sich in allen Bereichen des Tanzes zu Hause – neben Ballett und Modern Dance sind Ausflüge in Richtung Straßentanz oder Musical nicht ungewöhnlich.